

"Seid stolz drauf, dass ihr Haller seid"

Frohliche Stimmung beim 25. Hoolgaaschtfest der Sieder im Zwinger - Trinksprüche zur Lokalpolitik



An der Flagge hat der Fahnenträger schwer zu schleppen. Doch nach dem Auftritt darf auch er feiern.

Rund 300 Besucher feiern gemeinsam mit den Haller Siedern im Zwinger beim Neubau das Hoolgaaschtfest.

"Es ist ein Fest, bei dem wir Zeit haben, miteinander zu reden", sagt Tobias Rieger, Erster Hofbursche des Großen Siedershofes. Etwa 300 Gäste waren zum 25. Hoolgaaschtfest beim Haller Neubau gekommen.

CHRISTA GLÜCK

Schwäbisch Hall Schießscharten und Pechnasen führen zurück in die Zerwürfnisse mit Limpurg zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Diese besondere historische Atmosphäre wurde durch den Siederauftritt des Spielmannszuges, der Trommler, Pfeifer und der Schützenkompanie verstärkt. "Wir kommen schon seit Jahrzehnten zu diesem Fest und sind immer wieder begeistert", war von einem Mitglied des Historischen Schützen-Corps Bad Mergentheim zu hören.

Mit seinem Begrüßungstrinkspruch verwies Tobias Rieger auf Straßenbauprobleme der Gegenwart. Den Straßenbelag des Langen Grabens versah er mit großen Fragezeichen. "Fragt man die Männer vom Bau, kommt die Antwort: Die Schicht isch net die richtige, des wisse mir genau", verkündete er.

Zu Gast waren beim diesjährigen Fest auch Gründer aus dem Jahr 1984 wie Kurt Hertfelder, damaliger Ritter, der einstige Knappe Konrad Wernthaler und der frühere Erste Hofbursche Wolfgang Denz.

Hertfelder gedachte in seinem Trinkspruch vieler Verstorbener, die sich für das Fest engagiert hatten. Er erinnerte an die "alten Rittersleut" und ihre lustig-kritischen Trinksprüche. "Was wurde gewitzelt, gelacht und gefoppt. G'moint hasch, d'r Hoolgaascht hätte alle gedopt", hieß es.

In seinem Grußwort verwies Hermann-Josef Pelgrim als Vereinsvorsitzender von "Alt Hall" und Oberbürgermeister in Personalunion auf aktuelle Themen der Stadtentwicklung. Dazu gehörten die Westumgehung, das Kocherquartier und der bürgerfrei initiierte Tafelberg. Die Sieder-Tradition und den Verein "Alt Hall" sah Pelgrim mit dem Hoolgaaschtfest bestätigt.

Seit acht Jahren gibt es bei den Siedern das Freundschafts-Schwarzpulver-Schießen auf dem Hasenbühl. 86 Schützen nahmen dies Jahr teil, darunter 17 Mannschaften. Schützenkommandant Hermann Kurz zeichnete die Gewinner aus. Dazu gehörten die Bürgergarden Ellwangen und Crailsheim und die Bürgerwehr Lauchheim. Einzelsieger waren Roland Maier, Harald Hofmann und Siegfried Kopp.

Ein paar mehr Trinksprüche hätte sich Tobias Rieger gewünscht und hofft auf Aktionen im nächsten Jahr. Hertfelders Trinkspruch endete "Lebe wird das Hoolgaaschtfest mit junge, neue lustige Gäscht. Vieles wird sich ändern in d'r kommenden Zeit. Doch seid stolz drauf, dass ihr Haller seid".

Erscheinungsdatum: Montag 18.08.2008

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2008 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!